

B1 Lektion 6 - Wie soll es weitergehen - Lösungen zu den Übungen

Neue "Chunks" - Lösungen:

- 1) Für Karin und Timo **stehen Veränderungen an**. (Veränderungen stehen an → changes will need to be made)
- 2) Timos neue Firma **hat ihren Sitz in** Heidelberg. (seinen Sitz haben in... → to have one's headquarters in...)
- 3) Jetzt ist es **an der Zeit**, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. (es ist an der Zeit → the time has come)
- 4) Pendeln über diese Strecke **kommt nicht in Frage**, Timo. (etwas kommt nicht in Frage → something is out of the question)
- 5) Mit dem Auto fährst du nicht und mit dem Zug **erst recht nicht**. (erst recht nicht → never mind)
- 6) Jetzt **stell dich** nicht so **an**, Timo. (Stell dich nicht so an! → Don't be like that!)
- 7) So **ist das Leben!** (So ist das Leben! → That's just life!)
- 8) Es wird **sich etwas ergeben!** (Es wird sich etwas ergeben/ etwas wird sich ergeben → something will come up)
- 9) Timo, wir haben **noch nicht einmal** eine neue Wohnung. (noch nicht einmal → not even)
- 10) Wir werden sicher die **Zeit finden**, nach Heidelberg zu fahren. (Zeit für etwas finden → to find the time for)
- 11) Ich suche **in der Zwischenzeit** im Internet nach Wohnungen. (in der Zwischenzeit → in the meantime)
- 12) Ich hoffe, dass ich nicht **mein ganzes Gehalt** für die Miete brauche. (mein ganzes Gehalt → my whole paycheck)

- 13) Wir müssen uns nicht um Schulwechsel und **so ein Zeug** kümmern. (so ein Zeug → stuff like that)
- 14) Lass uns noch **unsere Freiheit genießen**. (Freiheit genießen → to enjoy one's freedom)

Fragen zum Dialog- Lösungen:

- 1) Wie heißt die Firma, von der Timo eine Zusage bekommen hat?
Die Firma, von der Timo eine Zusage bekommen, heißt Meyer und Söhne.
- 2) Wann kann Timo anfangen, bei der Firma zu arbeiten?
Timo kann zum Ersten des übernächsten Monats bei der Firma anfangen.
- 3) Wie weit ist die neue Arbeitsstelle von Timos jetziger Wohnung entfernt?
Die neue Arbeitsstelle ist ungefähr 100 km entfernt.
- 4) Wird Timo mit dem Auto oder mit dem Zug pendeln? **Timo wird nicht pendeln. Die beiden ziehen nach Heidelberg.**
- 5) Warum findet Timo es schade, aus der aktuellen Wohnung auszuziehen? **Die beiden müssen alles aufgeben, was sie sich aufgebaut haben. Außerdem ziehen sie weg von Familie und Freunden.**
- 6) Was wird über Karins Arbeit gesagt? **Karin arbeitet nur zwei Tage die Woche, ein Arbeitswechsel ist für sie nicht dringend. Karin denkt, dass sich schon etwas ergeben wird.**
- 7) Wo möchte Karin nach Wohnungsangeboten suchen? **Karin sucht im Internet nach passenden Wohnungen.**
- 8) Was muss die neue Wohnung nach Karins und nach Timos Meinung auf jeden Fall haben? (jeweils ein Punkt) **Karin möchte in der neuen Wohnung einen Balkon oder eine Terrasse haben, Timo möchte eine Garage für sein Auto.**
- 9) Wer schreibt den Brief der Wohnungskündigung an den Vermieter? **Den Brief an den Vermieter schreibt Karin.**

- 10) Karin fragt Timo nach seiner Meinung zum Kinder kriegen. Wie ist seine Reaktion? **Timo denkt, Kinder haben bedeutet Pflichten, Verantwortung und Einschränkungen. Er möchte sich mit Kindern noch Zeit lassen und seine Freiheit genießen.**

Anmerkungen zur Grammatik

ÜBUNG 1: Formen Sie die folgenden Sätze in das Futur I um.

1) Ich trinke ein Glas Rotwein.

Ich werde ein Glas Rotwein trinken.

2) Das Kind sitzt am Frühstückstisch und isst einem Butterkeks.

Das Kind wird am Frühstückstisch sitzen und einen Butterkeks essen.

3) Die Sekretärin schreibt einen Brief.

Die Sekretärin wird einen Brief schreiben.

4) Die Eltern gehen einkaufen.

Die Eltern werden einkaufen gehen.

5) Die ganze Familie bereitet das Frühstück vor.

Die ganze Familie wird das Frühstück vorbereiten.

6) Die Kinder putzen sich die Zähne.

Die Kinder werden sich die Zähne putzen.

7) Ich fahre nächste Woche nach Berlin.

Nächste Woche werde ich nach Berlin fahren.

8) Wir fliegen in drei Wochen nach Madrid.

In drei Wochen werden wir nach Madrid fliegen.

9) Bevor die Gäste kommen, decken wir noch den Tisch.

Bevor die Gäste kommen (werden), werden wir noch den Tisch decken.

10) Um 11:00 Uhr macht Herr Meyer das Licht aus.

Um 11:00 Uhr wird Herr Meyer das Licht ausmachen.

ÜBUNG 2: Stellen Sie Vermutungen an, was diese Leute gerade machen.

1) Helmut – arbeiten

Helmut wird (wohl) gerade arbeiten.

2) Rotraud – frühstücken

Rotraud wird (wohl) gerade frühstücken.

3) die Eltern – fernsehen

Die Eltern werden (wohl) gerade fernsehen.

4) die Kinder – eine Englischarbeit in der Schule schreiben

Die Kinder werden (wohl) gerade in der Schule eine Englischarbeit schreiben.

5) der alte Mann – die Sportzeitung lesen

Der alte Mann wird (wohl) gerade die Sportzeitung lesen.

6) die Sekretärin – ihren Schreibtisch aufräumen

Die Sekretärin wird (wohl) gerade ihren Schreibtisch aufräumen.

7) die Hausfrau – die Wäsche im Keller aufhängen

Die Hausfrau wird (wohl) gerade die Wäsche im Keller aufhängen.

8) die Jungs – auf dem Sportplatz Fußball spielen

Die Jungs werden (wohl) gerade auf dem Sportplatz Fußball spielen.

9) der Patient – im Wartezimmer des Arztes sitzen und warten

Der Patient wird (wohl) gerade im Wartezimmer des Arztes sitzen und warten.

10) der Fußballfan – im Fußballstadion seiner Lieblingsmannschaft beim Spiel
zuschauen

Der Fußballfan wird (wohl) gerade im Fußballstadion seine Lieblingsmannschaft beim
Spiel zuschauen.

ÜBUNG 3: Schreiben Sie Sätze im Futur I.

- 1) die Verkäuferin / zeigt / den Pullover
Die Verkäuferin wird den Pullover zeigen.
- 2) die Schüler / fahren / in den Skikurs
Die Schüler werden in den Skikurs fahren.
- 3) du / nicht / gehen / in den Urlaub
Du wirst nicht in den Urlaub gehen.
- 4) die Kinder / nicht / bekommen / mehr Taschengeld
Die Kinder werden nicht mehr Taschengeld bekommen.
- 5) der Mann / kauft / neues Handy
Der Mann wird ein neues Handy kaufen.
- 6) wir / wiedersehen / euch
Wir werden euch wiedersehen.
- 7) du / studieren / Medizin / in Berlin
Du wirst Medizin in Berlin studieren.
- 8) ich / essen / im Restaurant
Ich werde im Restaurant essen.
- 9) ihr / schreiben / eine Prüfung
Ihr werdet eine Prüfung schreiben.
- 10) mein Mann / lesen / die Zeitung
Mein Mann wird die Zeitung lesen.

ÜBUNG 4: Setzen Sie das passende Possessivpronomen ein. Es wird nur der Nominativ benötigt.

- 1) Ist das der Schnuller eurer Tochter? – Ja, das ist ihrer.
- 2) Ist das dein Computer? – Ja, das ist meiner.
- 3) Sind das eure Zeichnungen? – Ja, das sind unsere.
- 4) Ist das deine Tasse Tee? – Ja, das ist meine.
- 5) Sind das die Bücher von Marlene und Gustav? – Ja, das sind ihre.
- 6) Ist das das Auto von Ludwig? – Ja, das ist seins.
- 7) Ist das die Wohnung von Familie Müller? – Ja, das ist ihre.
- 8) Sind das die Fahrräder der Kinder? – Ja, das sind ihre.
- 9) Ist das mein Geschenk? – Ja, das ist deins.
- 10) Sind das meine 50 €? – Ja, das sind deine.

ÜBUNG 5: Entscheiden Sie, ob bei den folgenden Sätzen der Possessivbegleiter „sein“ oder „ihr“ verwendet werden muss.

- 1) Das ist mein Vater und das ist (**sein** / ihr) Auto.
- 2) Das ist mein Hund und das ist (**sein** / ihr) Hundekorb.
- 3) Das ist meine Tochter und das ist (sein / **ihr**) Freund.
- 4) Das ist mein Mann und das ist (**sein** / ihr) Fahrrad.
- 5) Das ist meine Familie und das ist (sein / **ihr**) Haus.
- 6) Das ist meine Freundin und das ist (sein / **ihr**) Mann.
- 7) Das ist mein Freund und das ist (**seine** / ihre) Frau.
- 8) Das ist unsere Katze und das ist (seine / **ihre**) Katzendecke.
- 9) Das ist unser Baby und das ist (**sein** / ihr) Schnuller.
- 10) Das ist das Kindergartenkind und das sind (**seine** / ihre) Spielsachen.

ÜBUNG 6: Setzen Sie die passenden Possessivbegleiter in die Sätze ein.

- 1) Ich habe meinen (ich) Freund Bernd und seine (er) Schwester getroffen.
- 2) Das Kind wird seinen (es) Vater aufmerksam zu und befolgt seine (er) Ratschläge.
- 3) Ich habe gestern deinen (du) neuen Freund in der Stadt gesehen.
- 4) Herr Schmidt, ich finde Ihre (Höflichkeitsform) Präsentation sehr interessant.
- 5) Besuchst du regelmäßig deine (du) Eltern?
- 6) Kinder, habt ihr eure (ihr) Hausaufgaben schon gemacht?
- 7) Gabriele, gehören diese Comics deinen (du) Kindern?
- 8) Ich finde meinen (ich) iPod nicht mehr.
- 9) Habt ihr schon mein (ich) neues Auto gesehen?
- 10) Unsere (wir) Freunde wollen sich heute Abend noch mit uns treffen.